

1. Musterstudienplan¹ Bachelor-Kernfach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache

Achtung! Die mit XX markierten Zeiträume sind Empfehlungen für die Belegung. Grau unterlegte Zellen bedeuten, dass Sie die jeweiligen Module spätestens in diesem Zeitraum besuchen sollten. **Abweichungen vom Musterstudienplan sind möglich und nicht ungewöhnlich.**

Achtung! Wenn Sie Ihre Bachelor-Arbeit schreiben wollen, müssen Sie insgesamt 140 Leistungspunkte im Kern- und Ergänzungsfach gesammelt haben und zwei Module mit einer Hausarbeit abgeschlossen haben. Das heißt, dass Sie Module im Umfang von bis max. 30 LP noch abschließen können (Ergänzungsfach eingeschlossen), während Sie Ihre Bachelor-Arbeit schreiben. Zu empfehlen ist dies allerdings nicht, da die Bachelorarbeit sehr zeit- und arbeitsaufwändig ist.

Semester	1	2	3	4	5	6
Modul	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester	Wintersemester	Sommersemester
BA.DaF.M01 (Lernen und Lehren)	XX					
BA.DaF.M02 (Sprachbeschreibung)	XX					
BA.DaF.M03 (Kultur, Literatur, Landeskunde)	XX					
BA.DaF.M04 (Sprachgedächtnisse)		XX				
BA.DaF.M05 (Medien)		XX				
BA.DaF.M06 (Methoden und Fertigkeiten)		XX				
BA.DaF.M07 (DaZ in Schule und Beruf)			XX			
BA.DaF.M08 ² (Anwendungsmodul)					XX	
BA.DaF.M09 (FSQ: Praxismodul)				XX		
	4 Referate in Veranstaltungen des Kernfachs					
BA.DaF.M10 (FSQ: Unterrichtsgestaltung)				XX		
BA.DaF.M11 (ASQ)	Orientieren Sie sich bitte am Modulkatalog ASQ <i>Allgemeine Schlüsselqualifikationen</i> in Friedolin					
BA.DaF.M12 (Bachelorarbeit)						XX

Erklärungen:

ASQ Allgemeine Schlüsselqualifikationen

FSQ Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

LP/ECTS LP steht für Leistungspunkte, auch ECTS-Punkte (European Credit Transfer and Accumulation System)

Modul Lehr-/Lerneinheit, in der Regel bestehend aus zwei bis drei Veranstaltungen

SWS Semesterwochenstunden

X Ein X entspricht 5 Leistungspunkten (Für den Abschluss eines Moduls im Fach DaF/DaZ erhalten Sie jeweils 10 LP.)

¹ Die Hinweise, die Ihnen in diesem Informationsblatt gegeben werden, sollen Ihnen lediglich als Richtlinien und Hilfen dienen; es handelt sich nicht um Regeln und Vorschriften

² Das Anwendungsmodul können Sie ggf. in einem Semester abschließen, da die angebotenen Veranstaltungen häufig jeweils einen Umfang von 4 SWS haben und damit das ganze Modul abgedeckt wird.

2. Allgemeine Hinweise zum Studium und zur Stundenplanerstellung

Vor Studienbeginn:

☞ *Worüber sollte ich mich vorab informieren?*

Zunächst ist es wichtig, dass Sie sowohl die Studienordnung für den Bachelor Deutsch als Fremd- und Zweitsprache als auch die Prüfungsordnung für den Studiengang Bachelor of Arts kennen. Diese rechtlich bindenden Dokumente legen u.a. Studienvoraussetzungen, Inhalte des Faches sowie die Prüfungsmodalitäten fest. Weiterhin sollten Sie den Modulkatalog kennen (diesen finden Sie in Friedolin).

☞ *Wie viele Leistungspunkte sollte ich pro Semester erbringen bzw. wie viele Veranstaltungen pro Semester besuchen?*

Sie sollten versuchen, in der Kombination aus Kern- und Ergänzungsfach etwa 30 Leistungspunkte (LP/ECTS) pro Semester zu sammeln. Eine durchschnittliche Anzahl von Semesterwochenstunden (SWS) liegt zwischen 16 und 22 SWS. Beachten Sie, dass ein Großteil des Arbeitsaufwands (workload) auf das Selbststudium entfällt. Das bedeutet, dass Sie in der Regel alle Veranstaltungen, die Sie besuchen, vor und nachbereiten. Auch die Vorbereitung auf Prüfungen sowie die Anfertigung von Hausarbeiten gehört dazu. Daher sollten Sie vor allem zu Beginn des Studiums nicht zu viele Module belegen und gut überlegen, wie viele Prüfungen Sie ablegen können. Dies ist von Person zu Person sehr unterschiedlich.

☞ *Wie melde ich mich für Veranstaltungen an und wie erfolgt die Zulassung?*

Wenn Sie sich für Veranstaltungen über Friedolin anmelden, heißt das nicht, dass sie automatisch zugelassen sind. Wenn zu viele Studierende teilnehmen wollen, dann kann es sein, dass Sie nicht zugelassen werden. Zunächst einmal gilt: das ist ganz normal. Wenn Sie im Semester nicht alle gewünschten Module und Veranstaltungen belegen können, dann bedeutet das nicht unbedingt eine Studienzeitverlängerung.

Zum Studium:

☞ *Modulprüfungen:* Jedes Modul schließen Sie i.d.R. mit einer Prüfung ab (Achtung: Im Modul M01 und M02 werden zwei Teilprüfungen abgelegt). Die Prüfungsform entnehmen Sie dem Modulkatalog. Beachten Sie, dass viele Module sich über den Zeitraum von zwei Semestern erstrecken. Erst wenn Sie alle Veranstaltungen eines Moduls besucht haben, können Sie sich für die Modulprüfung anmelden und diese ablegen. Es kann auch sein, dass Sie länger brauchen, um ein Modul abzuschließen, etwa wenn Sie ein Auslandssemester machen; auch das ist nicht ungewöhnlich.

☞ *Hausarbeiten:* Sie müssen im Bachelor-Kernfach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache im Laufe des Studiums zwei Hausarbeiten schreiben. Daher sollten Sie sich möglichst früh mit dem wissenschaftlichen Schreiben und Arbeiten vertraut machen. Wenn Sie eine Hausarbeit schreiben, dann erwartet man in der Regel von Ihnen, dass Sie die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens und Schreibens kennen und anwenden können. Zudem sollten Sie sich bei den Dozenten, bei denen Sie eine Hausarbeit schreiben wollen, erkundigen, welche spezifischen Anforderungen diese stellen.

☞ *Referate:* Im Rahmen der fachspezifischen Schlüsselqualifikationen (FSQ, Modul BA.DaF.M10) müssen Sie in Seminaren insgesamt vier Referate halten. Die Anforderungen an das Referat legt der jeweilige Dozent fest. Sie besprechen die Referate auch in der Regel mit dem Dozenten vor und nach. Wenn Sie das Referat gehalten haben, dann unterschreibt der Dozent/die Dozentin auf Ihrem Modullaufzettel für Referate (zu finden auf der Internetseite des Akademischen Studien- und Prüfungsamt, ASPA, im Informations- und Downloadbereich für Prüfer).

☞ *Auslandssemester:* Nicht alle Module eignen sich zur Absolvierung im Ausland z.B. im Rahmen eines Erasmus-Aufenthaltes. In der Regel können Veranstaltungen für M02, M03, M04 und M11 gut belegt werden. Planen Sie das unbedingt in Ihren Studienplan ein.